Reudnitz, Anger-Crottendorf, Volkmarsdorf, Sellerhausen, Neuſellerhauſen, Neuſchönefeld, Neuſtadt, Neureudnitz, Thonberg).

Königl. Sächſ. Standesamt Leipzig III in Leipzig-Gohlis, Kirchplatz Nr. 1 (umfaßt die bisherigen Vororte Gohlis und Eutritzſch).

Königl. Sächſ. Standesamt Leipzig IV in Leipzig-Plagwitz im früheren Gemeindeamt Plagwitz, Alte Straße 22 (umfaßt die bisherigen Vororte Lindenau, Kleinzſchocher, Plagwitz und Schleußig).

Königl. Sächſ. Standesamt Leipzig V in Leipzig-Connewitz im früheren Gemeindeamt Connewitz, Schulſtraße 5 (dasſelbe umfaßt die bisherigen Vororte Connewitz und Lößnig).

Sämtliche Standesämter ſind für Anmeldungen geöffnet an den Wochentagen von 9 bis ½1 Uhr und 3 bis 6 Uhr, Sonnabends ununterbrochen von 8 bis ½2 Uhr, Sonn- und Feiertags von 11 bis 12 Uhr, jedoch nur zur Anmeldung von Totgeburten und dringlichen Sterbefällen.

Eheſchließungen erfolgen in ſämtlichen Standesämtern nur an Wochentagen vormittags.

Friedhofs-Expedition und Kaſſe für den Süd-, Nord- und Neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. Et. rechts (Eing. Ritterſtraße 28). Vergebung der Grabſtellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Konzeſſionsgelder und die Erledigung der ſonſtigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffn. Wochent. v. 8—½1 u. 3—6 Uhr. Sonnabends ununterbrochen von 8 bis ½2 Uhr. Sonn- u. Feiertags, jedoch nur für dringliche Fälle von 11 bis 12 Uhr.

Schlußzeit für den Beſuch des Neuen Johannis-Friedhofes, des Süd- und Nordfriedhofes 4 Uhr.

Die ſtädtiſche Desinfektions-Anſtalt, Guſtav Adolph-Str. Nr. 2, übernimmt die Desinfektion von Pferde- und Rinderhaaren, Schweinsborſten und Schweinswolle gemäß der vom Bundesrate am 28. Jan. 1899 erlaſſenen Verordnung.

Patent-, Gebrauchsmuſter- und Warenzeichen-Auskunftsſtelle, Brühl 2 (Tuchh.), 1. Exped. Wochent. 9-12, 3-6. Fernſp. 682.

Oeffentliche Bibliotheken:

Univerſitäts-Bibliothek, Beethovenſtr. 6. Die Bibliothek iſt an allen Wochentagen geöffnet: Früh v. 9—1 u. (mit Ausn. d. Sonnabends) nachm. v. 3—6. Der Leſeſaal iſt geöffnet: Früh v. 9—1 u. nachm. v. 3—6. Die Bücherausgabe u. -Annahme erfolgt täglich früh v. 11—1 u. (mit Ausnahme des Sonnabends) nachm. v. 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Neumarkt 9. Der Leſeſaal iſt geöffnet täglich 10—1 Uhr, außerdem Dienstags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends 4—7 Uhr; Bücherausgabe: Mittwochs und Sonnabends 3—5, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börſe, Tr. B. I): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Leſeſaals und Vorlegung der Patentſchriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Volksbibliothek III. (Johannispl. 11, p.) 7¼-9¼ U. A.
Volksbibliothek IV. (Brudstr. 60, p.) 7¼-9¼ U. A.
Volksbibliothek V. (R., Rathausſtr. 29, p.) 7¼-9¼ U. A.
Volksbibliothek VI. (Neuſt. Löhrſtr. 2, p.) 7¼-9¼ U. A.

Pädagogiſche Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung), Kramerſtraße 4. I., geöffn. Mittwochs und Sonnabends v. 2½ bis 4½ Uhr. Leſehalle v. 2½—8 Uhr geöffnet.

Muſikbibliothek Peters (Königsſtr. 26) iſt Wochentags v. 9—12 u. 3—6 geöffnet. Bücher, Muſikalien u. Muſikzeitungen können im Leſezimmer unentgeltl. ſtudiert reſp. geleſen werden.

Volksbibliothek des Gewerbevereins L.-Eutritzſch. Geöffnet jeden Mittwoch v. ½9 Uhr abends an im Rathaus zu L.-Eutritzſch.

Oeffentliche Volksbibliothek des Schreber-Vereins zu Leipzig-Lindenau, Querſtraße 13 pt., Durchgang, Lindenau. Geöffnet Sonntags 11—12 Uhr vormittags koſtenlos.

„Volksbureau“. Auskunftsſtelle für Arbeiterverſicherungs-Angelegenheiten, Leipzig-Neuſchönefeld, Guſtav Harkort-Straße, jetzige Jonasſtraße 4. I. Geſchäftszeit 1—8, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr.

Städtiſches Muſeum der bildenden Künſte und Leipziger Kunſtverein (am Auguſtusplatz), geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Muſeum Sonntags, Mittwochs und Freitags frei, Montags 1 ℳ, Dienstags, Donnerstags, Sonnabends 50 Pfg., an den Meßſonntagen 25 Pfg. Für die Beſichtigung des Klingerſchen Beethoven wird ein beſonderes Eintrittsgeld von 3 ℳ erhoben. Der Eintritt in die Ausſtellung des Kunſtvereins beträgt für Nichtmitglieder 1 ℳ.

Grasſi-Muſeum. Muſeum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- u. Feiert. v. 10½-3 Uhr, an den übrigen Tagen v. 10-3 Uhr. Montags geſchloſſen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., ſonſt frei.

Grasſi-Muſeum. Kunſtgewerbe-Muſeum, geöffn. an Sonn- u. Feiertagen v. 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr. Montags geſchloſſen. Eintritt Sonnabends 50 Pfg., ſonſt frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends. Montags geſchloſſen. Eintritt jederzeit frei.

Das Antikenmuſeum der Univerſität iſt, mit Ausnahme der Univerſitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Univerſitätsſtraße, Albertinum, Erdgeſchoß rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geſchichte Leipzigs, Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishoſpital). Geöffn. Sonntags u. Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 Pfg., Kinder 10 Pfg.

Muſeum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutſcher Kriegs-Veteranen im „Tivoli“, Zeitzer Straße 32. Geöffnet alle Wochentage von 9—1 und 3—6 Uhr.

Hiſtoriſches Muſeum der Völkerſchlacht und Zeit Napoleons I. (12 800 Nummern.) Im Gaſthaus Napoleonſtein, einzig daſtehend. Täglich von früh geöffnet.

Monarchenhügel bei Meusdorf. Prächtige Ausſicht auf die Schlachtfelder von 1813. Intereſſante Sammlung von Erinnerungen an die Völkerſchlacht.

Neues Theater. Beſichtigung desſelben nachm. v. 2—4 Uhr. Zu melden beim Theaterinſpektor.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis nachm. 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pro Perſon (für Vereine und auswärtige Geſellſchaften bei Entnahme von wenigſtens 20 Billets à ½ ℳ pr. Perſon) ſind am Weſtportal zu löſen.

Del Vecchios Ausſtellung für Kunſt aller Art und Zeit, Markgrafenſtr. im Tobeliſchen Hauſe, neben der Deutſchen Bank. Geöffnet Wochentags 9—7, abends elektriſche Beleuchtung. Sonn- und Feiertags 11—2 Uhr.

Gemälde-Ausſtellung Wittenzwei-Windsch, Grimm. Str. 25, Aufg. Ritterſtr. 1/3, I., täglich von vorm. 9—7 Uhr abends. Sonn- und Feiertags von vorm. 11—3 Uhr nachm. geöffnet.

Deutſcher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausſtellung mit Maſchinenmarkt. Deutſches Buchgewerbemuſeum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Leſezimmer des Buchgewerbemuſeums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und abends von 7—10 Uhr, ſowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Kunſthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulſtr. 8, pt., gegenüber dem Kaufm. Vereinshauſe. Ständ. Ausſtell. f. Kunſt u. Kunſtgewerbe in Oberlichtſälen. Geöffn. 9—7, Sonn- u. Feiertags 11—½2.

Neue Börſe. Beſichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11—1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 Pfg. beim Hausmeiſter.

Deutſcher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedſchaft bei der Filiale der Sächſiſchen Bank zu Dresden, hier, Neumarkt Nr. 35 (Ecke Schillerſtraße).

Geſchäftsſtelle des Deutſchen Patrioten-Bundes zur Errichtung eines Völkerſchlachtdenkmals bei Leipzig, Blücherſtraße 11. Zahlſtelle und Entnahme von Mitgliedskartenheften.

Dauernde Gewerbeausſtell. Tgl. geöff. 400 Ausſtell. Eintr. 10 Pfg.

Panorama Roßplatz, geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr abends.

Leipziger Palmengarten. Täglich geöffnet. Eingänge: Plagwitzer und Frankfurter Straße.

Zoologiſcher Garten, täglich geöffnet.

Das Zoologiſche Muſeum iſt jeden Mittwoch von 2—4 Uhr unentgeltlich geöffnet außer Buß- und Feiertags.

Schillerhaus in Gohlis, Menckeſtr. 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und Stiefel (echt St. Petersburger)
Gummi-Regenröcke empfiehlt
Arnold Reinshagen, Georgiring 19, Ecke Blücherplatz

Nachtigall & Jacoby.
Armaturenfabrik und Metallgiesserei.
Leipzig-R., Kohlgartenstrasse 13/17

Adolf Ludwig, Hainstrasse 8, part., **Flanell- u. Tricotagen-Geschäft.**
Reformbeinkleider für Damen und Mädchen,
sowie **sämmtliche Flanell-Confectionen.**

Dampfrohr-Umhüllung
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz, Nonnenstrasse 4.
Fernsprecher 2725.

„Ideal“-Nagelunterlegscheiben ch. d. Kisten wienen.
Specialgeschäft Otto Deutrich, Leipzig, Neumarkt 2.

Kunstverein. (Veranstaltung v. **Ernst Arnold, Kunsthandlung, Dresden.**) Gemälde von Prof. **L. Dill**, Prof. **F. v. Lenbach**, Prof. **H. Baisch** †, Prof. **F. Stimm**, Prof. **H. Zügel**, Prof. **H. v. Volkmann**, **H. W. Mesdag** u. a. m.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Freitag, den 13. November 1903:

Anfang 7 Uhr.

310. Abonnements-Vorſtellung (2. Serie, rot):

Euryanthe.

Große romantiſche Oper in 4 Akten von Helmine Chezy.
Muſik von C. M. v. Weber.

Regie: Oberregiſſeur Goldberg. — Direktion: Kapellmeiſter Porſt.

Perſonen:

König Ludwig VI.	Herr Rapp.
Adolar Graf von Nevers	Herr Moers.
Lyſiart Graf von Foreſt und Beaujolais	Herr Schütz.
Euryanthe von Savoyen, Adolars Braut	Fr. Doenges.
Eglantine von Puiſet	Frl. Sengern.
Bertha } ein Brautpaar	Frl. Schulz.
Rudolph } ein Brautpaar	Herr Scholz.

Herzöge. Fürſten. Grafen. Ritter. Damen. Pagen. Reiſige. Burgbewohner zu Nevers. Landleute.

Die Scene iſt abwechſelnd auf dem königl. Schloſſe zu Prémery und auf der Burg Nevers.

Vorkommende Tänze arrangiert von der Balletmeiſterin Fr. Förſter. Im 1. Akt: Reigen, ausgeführt von Frl. Irmler, Frl. Schäfer, Frl. Buchmann, Frl. Harcuba und den Damen des Corps de Ballet.

Pauſe nach dem 2. Akt.

Texte à 30 Pf. an der Kaſſe und bei den Logenſchließern.

Opern-Preiſe.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 14. November:
(311. Abonnements-Vorſtellung, 3. Serie, weiß):
Zum 1. Male: **Der Sturmgeselle Sokrates.**
Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.
Schauſpiel-Preiſe. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Freitag, den 13. November 1903:

Anfang ½8 Uhr.

Das Tal des Lebens.

Hiſtoriſcher Schwank in 4 Akten von Max Dreyer.

Regie: Ober-Regiſſeur Geidner.

Perſonen:

Der Markgraf	Herr Brunow.
Die Markgräfin	Frl. Wiſt.
Frau v. Brüllwitz, Hofdame	Frl. Talldorf.
v. Granzenau, geiſtlicher Rat	Herr Stiehl.
v. Raden, } Kammerherren	Herr Heine.
v. Roden, } Kammerherren	Herr Spitzweg.
v. Geldern, } Kammerherren	Herr Walter.
Blaſius, Hofpoet	Herr Colmar.
Filzinger, Leibmedicus	Herr Huth.
Saß, Paſtor	Herr Hinſeler.
Hans Stork	Herr Hahn.
Der alte Stork	Herr Proſt.
Lisbeth Leibel	Fr. Huth.
Der alte Leibel	Herr Röbbeling.
Die alte Leibelin	Frl. Schippang.
Putz, ein Fiedler	Herr Demme.
Die Wehmutter	Frl. Baſe.
Feldwebel	Herr Löhmann.
Die Kaſtellanin	Fr. Kunſchmann.
Deren 5jähriger Sohn	Adele Pittoletti.
Kammerfrau	Fr. Henning.
Kammerdiener	Herr Schröder.
Bedienter	Herr Lorenz.
Ein Bauernburſche	Herr Dietz.

Soldaten. Burſchen. Mädel. — Zeit: 1770.

Zwiſchen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 5 Monaten, zwiſchen dem 3. und 4. Akt ein ſolcher von 9 Monaten.

Pauſe nach dem 2. Akt.

Gewöhnliche Preiſe.

Einlaß ¾7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend, den 14. November:
Der Zigeunerbaron.
Operette in 3 Akten. Muſik von Joh. Strauß.
Anfang ½8 Uhr.

Die Direktion.

Leipziger Schauſpielhaus.

Südviertel. Direktion: Anton Hartmann. Sophienſtr. 19.

Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.

Freitag, den 13. November 1903.

Anfang 7½ Uhr.

12. Freitag-Abonnement.

Der Hochtourist.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz und Max Neal.
In Scene geſetzt vom Regiſſeur Artur von Gerwig.

Perſonen:

Friedrich Wilhelm Mylius, Direktor einer Aktiengeſellſchaft	Emil Wirth.
Johanna, ſeine Frau	Amalie Cramer.
Alice } ihre Töchter	Maria Eiſenhut.
Lore } ihre Töchter	Julia Siegert.
Auguſt Mertens, Schwager von Mylius	Ernſt Vornſtedt.
Dr. Carl Mertens, ſein Sohn	Peter Mehnert.
von Stackwitz	Bernhard Wildenhain.
Hans Lindenburg, Schriftſteller	Otto Mauren.
Dr. Würmchen, Redakteur	Robert Forſch.
Der alte Rainthaler	Jean Hofmann.
Sepp, ſein Sohn	Bernhard Bollmer.
Negerl, ſeine Pflegetochter	Lilly Meißner.
Hirtenbub	Marie Schäfer.
Amanda Dumar	Agnes Wenthaus.
Der Photograph	Albert Willi.
Benedict, Diener } bei Mylius	Otto de Nolte.
Minna, Dienſtmädchen } bei Mylius	Herta Olden.

2 Herren, 2 Dienſtmänner, Touriſten.

Der 1. und 3. Akt ſpielt in Berlin, der 2. im Gebirge.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pauſe ſtatt.

Kaſſenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Gewöhnliche Preiſe.

Sonnabend, den 14. November:
Maria Stuart.
Trauerſpiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.
Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf und Verkauf von Tagesbilletts bei F. A. Coppius, Cigarren-Imp., Petersſtraße 15.

Vorverkauf-Gebühr wird nicht erhoben.

Beſtellte Billetts müſſen 15 Minuten vor Beginn der Vorſtellung abgeholt ſein.

Die Tageskaſſe im Theater iſt täglich geöffnet von 10—2 Uhr, Sonntags von 11—2 Uhr.

Centraltheater.

Heute und täglich:

Das Frauenbataillon.

Ausſtattungs-Operette mit Aufzügen und Evolutionen von Franz Rajna, Muſik von Wilhelm Roſenzweig,
mit

Milla Barry a. G.

In Berlin, Wien, Peſt ꝛc. über 1000mal aufgeführt.
Anfang der Vorſtellung 8 Uhr.
Anfang der Operette 9 Uhr.
Gewöhnliche Preiſe.

Battenberg-Theater.

Freitag, den 13. November, abends 8 Uhr:

Auf eigenen Füssen.

Gr. Geſangspoſſe in 6 Bildern v. Pohl u. Wilken.

Morgen: **Wohltätige Frauen**, Luſtſpiel v. L'Arronge.

Andreaskirche.

Totenfest, 22. November 1903, Nachm. ¼4 Uhr:

Wohlthätigkeits-Concert

zum Besten der Liebesthätigkeit in der Gemeinde.

Ausführende:

Soloquartett für Kirchengesang
zu Leipzig und
Herr Professor **Paul Homeyer.**

Progr. — à 2 ℳ (num. Altarpl.), 1.50 ℳ (num. Empore), 75 ₰ (unnum. Emp.), 50 ₰ (Schiff): **Klemm**, Neumarkt, **Jost**, Petersteinweg, Kirchen-Expedition und am Concerttage Kirchthür.

Leipziger Singakademie.

Gegründet 1802.

Konzert

in der

Alberthalle des Leipziger Krystall-Palastes

Heute Freitag, den 13. November 1903, abends 7½ Uhr:

Paulus.

Oratorium für Soli, Chor, Orgel u. Orchester v. Felix Mendelssohn-Bartholdy.
Leitung: Gustav Wohlgemuth.

Mitwirkende: Frau Konzertsängerin **Emilie Buff-Hedinger** aus Leipzig (Sopran), Fräul. Konzertsängerin **Hertha Dehmlow** aus Berlin (Alt), Herr Konzertsänger **Karl Müller** aus Leipzig (Tenor), Herr Konzertsänger **Joseph Loritz** aus München (Bariton), Herr Prof. **Paul Homeyer** aus Leipzig (Orgel).

Knabenchor der II. Realschule (Leitung: Herr Fritz Stang).
Orchester: Winderstein.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 4, 3, 2.25, 1.75, 1.50, 1.25 ℳ und 50 ₰ bei **C. A. Klemm**, Neumarkt 28 (9—1 und 3—7 Uhr). Vorzugsscheine für Studierende am Konservatorium durch Herrn **Franz Jost**, Königsplatz 12.

Franceschina Prevosti.

IV. Philharmonisches Concert 16. Nov. Billets b. P. Pabst, Neumarkt 26.

Direct aus der Fabrik

Hemdenbarchend, gestreift, Meter 25 ₰
Wischtücher, 60/60, rein Leinen, Dtzd. 3.75 ℳ
Gerstenkornhandtücher, 48/110, mit farbiger Jacquardbordure . . . Dtzd. 7.00 ℳ
Theegedeck, rein Leinen, mit 6 Servietten . . . Gedeck 3.50 ℳ

M. Schneider, Leipzig,
Ecke Grimmaische u. Reichsstrasse.

Puppen werden preiswerth und gut reparirt und iſt es rathſam, zeitig daran zu denken.
— **Puppen-Heil-Anstalt** —
Geschwister Bergmann, Reichsſtraße, gegenüber dem Salzgäßchen.

Fusswärmer, D. R. G. M.,

in Form von Strumpffüßen, mit ſtarkem pelzartigen Futter, empfehlen Allen, welche an kalten Füßen leiden und den Unbilden der Witterung ausgeſetzt ſind.
Allein zu beziehen en gros und en détail durch die

Wollwaarenfabrik Weſtſtr. 67, part.

In ihrer Art neu und einzig

von Fachleuten anerkannt, iſt die jetzt erſcheinende vornehme Reklame über die Phonola in der Woche, Moderne Kunſt, Fliegende Blätter, Illuſtrierte Leipziger Zeitung. Jede Nummer neuer künſtl. Entwurf! Die **Phonola** leiſtet techniſch dasſelbe wie ein berühmter Virtuoſe am Flügel und Klavier und macht wegen ihrer glänzenden Leiſtungen den Siegeslauf durch die ganze Welt. Preis Mk. 850.—. Käufer kann in einer Stunde damit alle ſchwerſten Stücke ſpielen. Verlangen Sie Broſchüre „Die Phonola“ von

Ludwig Hupfeld, Leipzig,

Aelteſte und größte Fabrik für Klavierſpiel-Apparate,
Berlin W., Leipzigerstr. 106. Wien VI., Mariahilferstr. 7—9.

General-Vertretung für Leipzig:

J. H. Robolsky (Fritz Schuberth), Markgrafenſtr. 8.

Georg Brokesch

Portrait-Atelier gegr. 1876.
Höchste Auszeichnungen!
Alle modernen Verfahren.

Zeitzer Strasse 2.

Puppen, Puppen.

Köpfe, Bälge, Arme, Perrücken aus Mohair und echtem Haar, ſämmtliche Erſatztheile, Kleider, Wäſche, Capes, Jacken, Schürzen, Pelzwerk, Schuhe, Schirme, Gamaſchen, Seidenhüte, Stroh- u. Filzhüte, einzelne Steckkiſſen, ſowie ſämmtliche Puppen-Artikel.

Kugelgelenk-, Lederbalg-Puppen,
ſelbſtlaufende Puppen, gekleidet und ungekleidet,
Celluloid-Schwimmer, Werfpuppen,
Steckkissenpuppen, Puppenstubenpuppen und -Artikel.

Jlgner's Puppen-Specialgeſchäft, **Puppenklinik**, Hainstr. 3.

Neue Lieder
von
Gustav Brecher

Neue Liebe	ℳ 1.50
Die Weihe der Nacht	- 1.50
Prophetie	- 1.50
Das Liebesschloss	- 1.50
Im Schlosse Mirabel	- 1.50
Am Ufer	- 1.50

Ferner Repertoirelied v. Edith Walker
Der Arbeitsmann ℳ 1.50
Verlag von **Jul. Heinr. Zimmermann** in Leipzig.

Nur Markt 8 **Clemens Jäckel** Nur Markt 8
Fortsetzung des Ausverkaufs
in Bijouterie-, Gold- und Silberwaaren.

Wichtig für Schuhmacher und Schuhhändler.

Großes Lager in allen Sorten **Schuhwaaren** für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, auch warme Lederhandſchuhe in allen Farben und Gummiſchuhe kauft man am billigſten **Brühl 45, Hof rechts parterre.**

SLUB
Wir führen Wissen.